

SI Wochenupdate

AUFWÄRTSBEWEGUNG SETZT SICH FORT

Die Ankündigung von US Präsident Donald Trump, neue Strafzölle für Produkte auf Waren aus China im Gesamtwert von etwa 200 Milliarden US Dollar einzuführen, hat in der Nacht von Montag auf Dienstag für Aufsehen gesorgt. Konkret sollen die Zölle am 24. September in Kraft treten und zehn Prozent betragen. Mit Beginn des Jahres 2019 sollen die entsprechenden Zölle automatisch auf 25 Prozent ansteigen. Weiterhin drohte der Präsident mit zusätzlichen Maßnahmen, falls China in irgendeiner Form mit Vergeltungsmaßnahmen reagieren würde.

Der DAX hat diese Nachricht verhältnismäßig unbeeindruckt aufgenommen und schloss zum Handelsschluss am Freitag sogar 2,53% über seinem Vorwochenschlusskurs. Damit konnte er sich weiter von der 12.000 Punkte Marke absetzen und beendete den Freitagshandel bei 12.431 Punkten. Deutlich weniger stark hat sich der MDAX in der vergangenen Woche entwickelt. Er blieb annähernd konstant und gewann im Vergleich zur Vorwoche lediglich 0,03% an Wert hinzu. Von den Nachrichten zur Zollerhöhung beeindruckt zeigte sich der TecDAX, der auf Wochensicht 3,23% verlor. Auch der SDAX konnte das Niveau der Vorwoche nicht halten und verlor 0,39%.

Ein ähnliches Bild zeigen die Märkte in den USA. Dort beendete der Dow Jones Industrial Average den Freitagshandel 2,25% stärker als in der Vorwoche und der breit aufgestellte S&P 500 konnte immerhin 0,85% zulegen. Die Tech-Werte des Nasdaq100 hingegen verloren 0,19%.

Zum Schluss noch eine kurze Vorschau auf die nächste Woche und Nachrichten, die die Börse beeinflussen könnten: Am Montag wird der neue Stand des ifo Index veröffentlicht und am Donnerstag werden vorläufige Inflationsdaten für September aus Deutschland bekanntgegeben. Das Potenzial für Überraschungen und unerwartete Impulse ist jedoch nicht sonderlich hoch.



THEMEN IM BLICKPUNKT

- Neue Strafzölle in den USA auf Waren aus China
- DAX mit starker Woche
- Tech-Werte schwächeln
- Vorschau: Nächste Woche werden ifo Index und Inflation bekanntgegeben

WIKIFOLIOS

Für die abgelaufene Woche mussten unsere Trendstärke-wikifolios starke Verluste verbuchen. Nur unser defensiveres wikifolio **„Trendstärke & fundamental D“** konnte sich die Woche stabil halten.

Fangen wir aber wie gewohnt mit unserem großen wikifolio **„TSI Trendstärke mit Börsenampel“** an. Auf Wochensicht verlieren wir 3,3% und schneiden damit deutlich schlechter

ab als unsere Benchmark (-1,2%). Vor allem Investoren, die sonst den DAX als Vergleichsindex heranziehen dürften sich fragen wie eine derartige Underperformance in so kurzer Zeit zustande kommen kann. Der DAX stieg zum Vergleich um 2,5% und lässt damit die deutschen Nebenwerte-Indizes deutlich hinter sich. Der Schuldige ist mit einem Blick ins Depot schnell gefunden: unser bisheriger Highflyer **Nemetschek** verlor allein am Don-

Große Verluste bei Nemetschek belasten gleich zwei unserer wikifolios.

nerstag 12%. Auf Wochensicht ergibt sich ein Minus von 15,3%. Bei derart großen Verlusten muss immer geprüft werden, ob und wie der Rückgang zu erklären ist. Zunächst fällt auf, dass Nemetschek über die gesamte Woche hinweg keinen großen Kurssprung nach unten verzeichnet hat. Der Verlust erfolgte also kontinuierlich und lässt sich somit nicht auf ein bestimmtes Ereignis zurückzuführen. Würde die Aktie z.B. zu einem bestimmten Zeitpunkt stark in eine Richtung ausschlagen, ließe sich diese Veränderung als Reaktion auf eine zu diesem Zeitpunkt veröffentlichte Nachricht interpretieren. Bei Nemetschek fehlt jedoch sowohl die sprunghafte Veränderung sowie relevante Nachrichten.

Der starke Kurseinbruch bei Nemetschek ist vielmehr durch eine Art Abwärtsspirale zu erklären. Nach dem starken Anstieg der letzten Monate kamen am Donnerstag größere Verkaufsaufträge, die wiederum weitere Verkäufer anziehen. Das Ergebnis: die Aktie bricht im zweistelligen Prozentbereich ein. Was bedeutet das nun aber für den Verbleib von Nemetschek in unserem Depot? Aufgrund der zuvor sehr starken Kursentwicklung ist der Trendstärke-Score noch immer auf einem sehr hohen Niveau (aktuell 97%). Nemetschek hat somit auf jeden Fall noch ein paar Wochen Zeit die Verluste auszugleichen und den langfristigen Aufwärtstrend fortzusetzen. Erst wenn die Aktie auch in den kom-

TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI Trendstärke mit Börsenampel: Verkauf Scout24 & Kauf Grand City Properties
- TSI Trendstärke CDAX-Werte: Verkauf Scout24 & Kauf Bechtle
- Trendstärke & fundamental D: Verkauf Dr. Hönle & Kauf Eckert+Ziegler

BÖRSENAMPEL

zuvor aktuell
90%  90%

seit 10.08.2018

PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
TSI Trendstärke mit Börsenampel	-3,3%	-1,2%	+2,9%	+11,5%
TSI Trendstärke CDAX-Werte	-4,3%	+1,7%	-1,6%	-2,6%
Trendstärke & fundamental D	+0,1%	+1,7%	-9,1%	-2,6%

menden Wochen nicht überzeugen kann, wird unser System die Position ersetzen. Aktuell liegen wir mit Nemetschek noch etwa 20% seit Kauf im Plus. Aber auch unsere anderen Positionen leiden aktuell unter Gewinnmitnahmen. Sartorius und Wirecard bspw. verloren jeweils rund 5%. Ersetzt wird in der kommenden Woche die Aktie von Scout24. Obwohl die Position direkt nach dem Kauf ihren Trend bestätigen konnte, überzeugte Scout24 die letzten Wochen weniger und wird nun durch **Grand City Properties** ersetzt.

Einen noch größeren Verlust musste unser deutsches Trendstärke-wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ verbuchen. Das Minus auf Wochensicht beträgt 4,3% und ist eher mit einem Verlust von 3,2% beim TecDAX zu vergleichen. Der CDAX stieg hingegen um 1,7%. Auch hier belastet uns primär der Verlust durch Nemetschek. Ebenfalls unter Druck geraten ist unser Neuzugang **Evotec** (-14,4%

auf Wochensicht). Die Situation sieht ähnlich aus wie bei Nemetschek: der Verlust entstand kontinuierlich und es liegen keine kursbewegenden Nachrichten vor. Bei Nemetschek und Evotec wird die nächste Woche spannend: eine Erholung würde deutlich zeigen, dass die Verluste dieser Woche unangemessen waren. Zu Wochenbeginn werden wir auch in diesem wikifolio Scout24 verkaufen und hierfür die Aktien von **Bechtle** aufnehmen.

Weniger nervenaufreibend war die Entwicklung in unserem defensiveren wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“. Auf Wochensicht performte das Depot seitwärts mit einem Plus von 0,1%. Innerhalb des Depots gab es wenig Auffälligkeiten. Erfreulich ist eine weitere starke Woche bei der Aktie von Borussia Dortmund (+5,0%). Zu Wochenbeginn ersetzen die und bereits bekannten Aktien von **Eckert+Ziegler** die zuletzt schwächelnde Dr. Hönle.

YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

Unterschiede Trendstärke- und Value-Score

Der Trendstärke- und der Value-Score sind die beiden wesentlichen Komponenten des Investment-Tools und der Investmentstrategien. Sinnvoll für uns nutzen können wir die Scores aber nur dann, wenn wir wissen was sie bedeuten und wie sie sich verhalten. Genau darum geht es im Video dieser Woche.

Viel Spaß beim Anschauen!

DEPOTS INTERNATIONAL

TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Keine Veränderungen in den internationalen Depots

Im Vergleich zu unseren wikifolios verlief die vergangene Woche bei unseren internationalen Strategien deutlich entspannter. Auch hier hatten wir jedoch teilweise Verluste zu verzeichnen. Am stärksten unter Druck geraten ist unser **TSI NLBEL Depot** mit einem Minus von 2,5%. Ein Verlust von 18,2% bei **Argenx** konnte nicht mal durch eine starke Woche von Basic Fit (+8,5%) ausgeglichen werden. Nachdem Argenx am Montagmorgen noch infolge erfolgreicher Tests eines Medikaments durchstarten konnte setzten im weiteren Tagesverlauf Gewinnmitnahmen ein, die die Aktie den weiteren Wochenverlauf belasteten. Ein klassisches „sell on good news“.

Unser **TSI StoxxNordic Depot** schlägt sich indes solide und verzeichnet auf Wochensicht einen kleinen Gewinn von 0,8%. Damit landen wir zwar hinter der Benchmark (+2,0%), momentan sieht es aber einfach danach aus, dass unsere Strategie nach dem starken Sommer eine kleine Pause einlegt.

Von unseren internationalen Strategien am besten abgeschnitten hat in dieser Woche

unser **TSI+Value Frankreich Depot** mit einem Plus von 1,5%. Ein Zuwachs von 2,7% beim CAC40 zeigt allerdings, dass auch der französische Aktienmarkt als Ganzes eine starke Woche verzeichnet hat. In den letzten Wochen konnten wir mit unserer Strategie durchaus zufrieden sein. So verzeichnen wir nun bereits die dritte Woche in Folge in der das Frankreich Depot die stärkste unserer vier internationalen Strategien darstellt. Hauptverantwortlich für den Gewinn unseres Depots in dieser Woche ist die Aktie von **EDF** mit einem Plus von 5,3%.

Leicht unter Druck geraten ist dafür das **TSI+Value Schweiz Depot** mit einem kleinen Verlust von 0,9%. Innerhalb des Depots gab es relativ wenig Bewegung und so ist der Verlust größtenteils durch einen kleinen Rückgang bei **BKW** von 2,9% zu erklären.

In allen unseren vier internationalen Strategien müssen wir für die nächste Woche keine Veränderungen am Depot vornehmen.

PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)	-2,5%	+1,6%	+16,2%	+2,6%
TSI StoxxNordic (Nordeuropa)	+0,8%	+2,0%	+22,0%	+2,3%
TSI + Value Frankreich (SBF250)	+1,5%	+2,6%	+6,1%	+2,2%
TSI + Value Schweiz (SPI)	-0,9%	+0,3%	-2,2%	+2,0%

Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

SI Strategisch Investieren

Maximilian König
Marienstr. 3
37073 Göttingen
Telefon: 0551 4017 4410
E-Mail: info@strategisch-investieren.de
www.strategisch-investieren.de

